

Pressemitteilung

Berlin, 12. Oktober 2026

ESCP Executive MBA zum fünften Mal in Folge unter den Top 5 weltweit



© Stefano Stranges

Financial Times Ranking 2026: ESCP belegt Platz 5 weltweit und Platz 3 in Europa und erreicht weltweit Platz 2 für internationale Studienerfahrung.

Der [Executive MBA \(EMBA\)](#) der ESCP gehört weiterhin zur internationalen Spitze: Im aktuellen Executive MBA Ranking 2026 der *Financial Times* belegt das Programm Platz 5 weltweit und Platz 3 in Europa. Damit schafft es der ESCP EMBA bereits zum fünften Mal in Folge unter die fünf besten Programme weltweit.

Internationale Erfahrung als Kern des Programms

Internationalität gehört seit jeher zum Kern des ESCP-Modells und spiegelt sich auch im aktuellen Ranking wider: In der Kategorie „**International Course Experience**“ gehört der ESCP EMBA zur Weltspitze und erreicht **Platz 2**. Die Teilnehmenden studieren an den ESCP-Standorten in Berlin, London, Madrid, Paris und Turin und besuchen fünf Seminare auf verschiedenen Kontinenten. In jedem Jahrgang gibt es Teilnehmende aus ca. 30 verschiedenen Ländern. Die EMBA-Teilnehmenden profitieren ferner von der Diversität der Professoren und Dozenten, die mit unterschiedlichen Sichtweisen und verschiedensten didaktischen Ansätzen eine optimale Lernerfahrung bieten.

Auch für den Berliner Campus ist das Ergebnis von besonderer Bedeutung: Berlin ist einer der europäischen Standorte, an denen Teilnehmende ihre EMBA-Pflichtkurse sowie zahlreiche Electives absolvieren können – und damit ist der Berliner Campus Teil eines einzigartigen Studienmodells, welches Führungskräften eine wahrhaft grenzüberschreitende Managementausbildung ermöglicht.

Weltweit Platz 1 im Bereich ESG

Auch beim Thema verantwortungsvolle Unternehmensführung schneidet die ESCP erneut stark ab: In der Kategorie „**Environmental, Social and Governance (ESG)**“ belegt sie **weltweit Platz 1**. Nachhaltigkeit und Ethik sind fest im Curriculum verankert. Für jeden Kurs werden zwei bis vier UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) definiert, zu denen die jeweiligen Lehrinhalte einen Beitrag leisten.

„Erneut zu den weltweit führenden Executive-MBA-Programmen zu gehören, ist eine eindrucksvolle Anerkennung der Mission der ESCP. Wir haben uns der Entwicklung von Führungskräften verschrieben, die Leistung mit Sinnhaftigkeit verbinden und verantwortungsbewusst durch komplexe Situationen navigieren können. Unsere europäische Identität, unsere internationale Reichweite und unser Engagement für positive Wirkung stehen weiterhin im Mittelpunkt dieses Bestrebens“, sagt **Prof. Thomas Jeanjean, Executive President und Dekan der ESCP**.

Ein Executive MBA, der sich dem Berufsleben anpasst

Ein weiterer Schwerpunkt des Programms ist seine Flexibilität. Teilnehmende können ihren EMBA entsprechend ihrer beruflichen Ziele und persönlichen Situation individuell gestalten. Die Pflichtkurse können an einem der internationalen ESCP-Standorte – darunter Berlin – oder online absolviert werden. Zur Wahl stehen ein monatliches Format oder intensive Wochenblöcke sowie Programmlaufzeiten von 18, 22, 30 oder 34 Monaten. Mehr als 50 Wahlkurse ermöglichen darüber hinaus eine individuelle fachliche Schwerpunktsetzung.

Der Berliner Campus setzt innerhalb des Executive MBA eigene inhaltliche Akzente. Teilnehmende können hier aus einer breiten Auswahl an Electives wählen, unter anderem in den Bereichen Entrepreneurship, Strategie und Internationalisierung. Ergänzt wird das Angebot durch Competence Development Workshops, die gezielt die persönliche und berufliche Weiterentwicklung adressieren – beispielsweise „Shaping your Career Towards the Boardroom“.

„Unser EMBA-Programm unterstützt Führungskräfte dabei, ihre Karriere gezielt weiterzuentwickeln. Dabei geht es nicht nur um den Erwerb von Managementwissen. Ebenso zentral ist, dass die Teilnehmenden lernen,

Antworten auf aktuelle Herausforderungen zu finden – etwa auf den Einfluss Künstlicher Intelligenz, geopolitische Veränderungen oder den zunehmenden Wettbewerbsdruck. Besonders wichtig ist uns an der ESCP, dass alle Teilnehmenden das Programm individuell gestalten und so ihre persönlichen Karriereziele bestmöglich verwirklichen können.“ sagt **Prof. Stefan Schmid, Akademischer Leiter des EMBA-Programms am Berliner Campus der ESCP.**

„Dieses Ergebnis bestätigt unseren Anspruch, das weltweit flexibelste EMBA-Programm kontinuierlich zu verbessern und an neue Rahmenbedingungen anzupassen. Unser Ziel ist es, Führungspersönlichkeiten auszubilden, die Verantwortung übernehmen und ihre erworbenen Kompetenzen zum Nutzen der Gesellschaft einsetzen. Unterstützt werden sie dabei von einer internationalen Alumni-Gemeinschaft, die Vielfalt und interkulturellen Dialog fördert,“ sagt **Sven Scheid, Director Executive Education, Campus Berlin.**

Mehr zum Executive MBA der ESCP:
<https://escp.eu/programmes/executive-mba>.

Pressekontakt

ESCP Campus Berlin

Jessica Thater

jthater@escp.eu

+49 (0)30 - 32 007-102

Über die ESCP

Die ESCP wurde 1819 gegründet und gilt als die älteste Wirtschaftshochschule der Welt. Mit sechs europäischen Standorten in Berlin, London, Madrid, Paris, Turin und Warschau verbindet sie eine Managementausbildung mit einer konsequent europäischen und internationalen Perspektive.

Jedes Jahr studieren mehr als 11.000 Studierende aus zahlreichen Nationen in den Bachelor-, Master-, MBA- und Promotionsprogrammen der ESCP. Hinzu kommen mehr als 6.000 Führungskräfte in den Executive-Education-Programmen.

Der Berliner Campus ist seit 1973 Teil der ESCP und verbindet die internationale Ausrichtung der ESCP mit dem deutschen Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort.

It all starts here. Website: www.escp.eu. Folgen Sie uns auf LinkedIn: [@ESCP](https://www.linkedin.com/company/escp)